

Versetzung in die Qualifikationsphase

Grundsätzliches

Am Ende der Einführungsphase entscheidet die Klassenkonferenz auf Basis der Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO) über die Versetzung in die Qualifikationsphase.

Wichtig ist:

- Alle Fächer sind versetzungsrelevant (auch eine freiwillig gewählte Sprache).
- Auch die im ersten Halbjahr der Klasse 11 abgeschlossenen Fächer (i. d. R. Geschichte oder Politik) sind versetzungsrelevant.
- Am Ende des Schuljahres/der Einführungsphase erhalten die Schülerinnen und Schüler für alle ganzjährig unterrichteten Fächer eine Schuljahresnote (in Punkten), in die die Leistungen des zweiten Schulhalbjahres stärker gewichtet eingehen als die Leistungen des ersten Schulhalbjahres.
- Es gibt keine Ausgleichsregelungen und keine Ermessensentscheidungen.

Versetzungsregelungen (gem. § 4 der Anlage 7 zu § 33 BbS-VO)

Versetzt wird, wenn folgende 5 Bedingungen erfüllt sind:

1. Versetzung, wenn in allen Lernbereichen mindestens mit 05 Punkten (als Durchschnittsnote des Lernbereichs; Näheres siehe unten) erreicht wird.
2. Versetzung, wenn in nicht mehr als zwei Fächern weniger als 05 Punkte vorliegen.
3. Versetzung, wenn in keinem Fach 00 Punkte vorliegen.
4. Versetzung, wenn im Profulfach Betriebswirtschaft mit RW-C mindestens 05 Punkte vorliegen.
5. Versetzung, wenn nicht mehr als einmal weniger als 05 und mehr als 00 Punkte in den möglichen (!) Prüfungsfächern P 2 oder P 3 (Deutsch, Mathematik, Englisch) vorliegen.

Durchschnittsnoten der Lernbereiche (gem. § 22 Abs. 3 BbS-VO)

Die Note für die Leistung in einem Lernbereich ist aus den in den zugeordneten Fächern [...] erbrachten Leistungen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Zeitanteile und der Bedeutung der vermittelten Kompetenzen für den Bildungsgang zu ermitteln.

Die Gewichtung wurde für das Berufliche Gymnasium in der Konferenz am 27.08.2009 grundsätzlich beschlossen:

- Kernfächer gleichgewichtet
- Profil- und Ergänzungsfächer nach Sollstunden

Daraus ergibt sich:

- Lernbereich – **Kernfächer**: Deutsch (3), Englisch (3), Mathematik (3), weitere Fremdsprache (3) - **Gleichgewichtung**

- Lernbereich – **Profulfächer**: Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling (4), Volkswirtschaft (3), Berufliche Informatik (3), Praxis der Unternehmung (2) - **Gewichtung gemäß Sollstunden**

- Lernbereich – **Ergänzungsfächer**: Geschichte (1), Politik (1), Religion/Werte und Normen (2), Physik/Chemie/Biologie (2), Sport (2) - **Gewichtung gemäß Sollstunden**

Die Lernbereichsnote wird ohne Stelle nach dem Komma bestimmt; es wird nicht gerundet!

Beispiel:

Durchschnitt der Lernbereichsnote: 7,9: 07 Punkte

Durchschnitt der Lernbereichsnote: 7,1: 07 Punkte